



Patienteninformation

Ketamin-assistierte Psychotherapie (KAP)

Die Psychiatrischen Dienste Thurgau bieten für ihre stationären Patient/-innen, die schon länger an einer Depression erkrankt sind und denen bisher noch keine Therapie nachhaltig helfen konnte, mehrere alternative Behandlungsoptionen an. Zu diesen gehört auch die Ketamin-assistierte Psychotherapie (KAP).

Die Therapie wird im Rahmen einer stationären Psychotherapie in der Psychiatrischen Klinik Münsterlingen angeboten. Bitte beachten Sie, dass eine Therapie mit Ketamin bei uns aktuell ausschliesslich im Rahmen einer stationären Psychotherapie möglich ist. Die Dauer der stationären Psychotherapie beträgt 2-3 Monate.

Wenn Sie und/oder Ihr/e behandelnde/r Therapeut/-in eine stationäre Psychotherapie für Sie planen, wird im Eingangsgespräch des stationären Aufenthaltes über das Thema der Ketamin-assistierte Psychotherapie gesprochen. In diesem Rahmen wird Ihnen die Behandlung vorgestellt und geklärt, ob diese Behandlung in Ihrem Fall in Frage kommt.

Vor Therapiebeginn erfolgt eine ausführliche klinische und psychologische Abklärung und Vorbereitung.

Da die Therapie nicht für alle Patientinnen und Patienten geeignet ist, wenden Sie sich bei Interesse bitte an Ihre/n behandelnde/n Therapeut/-in. Dort können Sie sich über das weitere Vorgehen sowie die Kriterien erkundigen.

Alternativ können Sie sich aber auch direkt an die folgende Ansprechperson zur Abklärung sowie für Auskünfte zur Ketamin-assistierte Psychotherapie (KAP) wenden:

PD Dr. med. Rainer Krähenmann
Tel. +41 (0)58 144 40 20
rainer.kraehenmann@stgag.ch

Dr. med. David Eckert
Tel. +41 (0)58 144 42 12
david.eckert@stgag.ch